



Jahresbericht 2024 der SP Moosseedorf

Politisch war das Jahr 2024 auf internationaler Ebene hauptsächlich geprägt durch die andauernden Kriege und Krisen in der Ukraine und im Gaza-Streifen / Nahost, aber auch durch die erneute Wahl von D. Trump zum US-Präsidenten Ende Jahr, welches das aktuelle weltpolitische und weltwirtschaftliche Chaos bereits vorgespurt hat.

Auf nationaler Ebene gab es aber durchaus auch erfreuliche Meldungen, wie beispielsweise die Ablehnung des Autobahnausbaus und der Mietrechts-Einschränkungen vorlagen oder die Annahme der 13. AHV-Rente. Besonders aber war es für die SP Moosseedorf auf lokaler Ebene ein erfolgreiches Jahr, das ganz im Zeichen der Gemeindewahlen stand. Anfang Jahr konnten wir mit Simon Endes ein äusserst engagiertes neues Mitglied gewinnen, das sich sofort nicht nur im Vorstand engagierte, sondern auch bereit war sich doppelt auf die Liste der SPplus-Kandidierenden für den Gemeinderat setzen zu lassen. Zusammen mit den Bisherigen Stefan Meier und Christa Kolden, sowie dem einmal kandidierenden Beat Eckstein ergab sich so eine sehr starke Liste, mit der wir in den Wahlkampf gehen durften. Der Wahlausschuss setzte sich zusammen aus Madeleine Thönen, Nicole Violand und Louise Lätt. Der Wahlslogan lautete „Moosseedorf miteinander...für eine solidarische und nachhaltige Zukunft.“ An Moosseedorf miteinander machten wir auch die Wahlthemen fest: Moosseedorf miteinander

...für eine starke Gemeinschaft

...für einen respektvollen Umgang mit der Umwelt

...für eine breit zugängliche, bezahlbare Gesundheitsversorgung

...für ein zeitgemässes, wertschätzendes Bildungssystem

Am 4. Mai führte die SP Moosseedorf die traditionelle Velobörse durch, musikalisch hinterlegt von einigen Liedern von Dr. Chopf Michael Schoch. Ausserdem gab es als Highlight auch ein Frappé-velo, auf dem sich die Besucher:innen ein feines Frappé erstrampeln konnten.

Am 2. November organisierte die SP ein grosses «Novemberkonzert» auf dem Max-Bill Platz, mit Musik von Duplex – inkl. Stefan am Schlagzeug! – und es wurde Magenbrot (super lecker, selbst gemacht von Nicole und Enkeltochter 😊) und Glühwein verteilt.

Am 16. November organisierte die SP beim Schaugarten / Biotop einen gut besuchten und sehr interessanten Wildhecken-Pflege- und Schneide-Kurs, der von Micha Kipfer von Naturgartenleben GmbH Münchenbuchsee geleitet wurde. Am 24. November war dann schliesslich der lang erwartete Wahl- (und Abstimmungs-)Sonntag. Louise als Abstimmungspräsidentin und Madeleine als Mitglied des Wahlausschusses konnten die Stimmen auszählen helfen und durften anschliessend gleich von Peter Scholl das fantastische Resultat entgegennehmen: Die SPplus holte 37% der Stimmen und damit einen dritten Sitz (mit Restmandat). Neben den bestätigten Stefan Meier und Christa Kolden wurde auch Simon Endes mit einem sehr guten Resultat gewählt. Das Resultat wurde dann im BeMo zusammen mit vielen Mitgliedern und Sympathisant:innen gefeiert. Bei der Ressortverteilung wurde Simon dann das Ressort «Kultur, Begegnung, Integration» zugewiesen, Christa behielt das Ressort Soziales und Stefan das restrukturierte Präsidium, das nun hauptsächlich Vernetzungs- und Repräsentationsaufgaben beinhaltet.

Neben den Veranstaltungen rund um die Gemeindewahlen fand auch ein Anlass mit den Nachbarsektionen in Zollikofen zum Thema «Sorgende Gemeinschaften» am 21. März statt, mit

einem Kurzinput von Christa. Ausserdem wurden zwei Parteiversammlungen und das SP Bräteln Anfang Juli durchgeführt.

Erwähnenswert scheint mir auch das persönliche Engagement von Madeleine, durch welches das von der Gemeinde geplante und als Massnahme gegen den Vandalismus verkaufte Ausgehverbot für Unter 14-jährige Kinder und Jugendliche nach 22 Uhr via Statthalteramt schliesslich gebodigt werden konnte. Es zeigte, dass man mit Zivilcourage und Engagement und den richtigen Argumenten doch viel erreichen kann und sich niemals entmutigen lassen sollte von Leuten, die meinen man hätte «eh keine Chance» und es bringe «eh nichts»... Mit diesem Wissen und Überzeugung – packen wir die Challenges von 2025 an!

März 2025, Louise Lätt